

**Protokoll der Sitzung des Arbeitskreises
„Vernetzte Beratung“ vom 12.03.2014**

Teilnehmende:

Charlotte Bijerch (Amt für Weiterbildung/VHS, Stadt Köln)
Doris Dieckmann (Amt für Weiterbildung/VHS, Stadt Köln)
Sandra Grinblats (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)
Jennyfer Gringmuth (Industrie- und Handelskammer zu Köln)
Beate Hens-Huppertz (IB West gGmbH, Köln)
Barbara Hofmann (Kommunales Integrationszentrum Stadt Köln)
Karoline Kaleta (BQN Köln)
Uschi Kolter (Arbeitsagentur Köln)
Regina Linke (Bildungsberatung/Stadt Köln)
Robert Meiser (IN VIA e.V. – Kompetenzagentur Köln-Innenstadt)
Parissa Mortazi (BQN Köln)
Kathrin Neitemeier (Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.) – Protokoll
Beatrix Schmidt (Stadt Köln Jugendberatungsstelle)
Anne Schulz (AIM/sk stiftung jugend + medien)
Kai Sterzenbach (Lernende Region - Netzwerk Köln e.V.)
Barbara Wallat-Drüe (BRW – Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH)
Felicia Wiesmann (Jugendbüro Chorweiler)

Entschuldigt:

Karin Hofmann (Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.)
Stefan Jochum (Jugendhilfe Köln e.V.)
Nicole Lambertz (Bildungsberatung GFH KJA)
Rita Moucha-Kürten (TAS)

Beginn: 14:00 Uhr / Ende: 15:30 Uhr

Tagesordnung

TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2013

TOP 2) Input: Informationen zum neuen Weiterbildungsangebot „EliTA – Eltern in Teilzeit-Ausbildung“ (Referentin: Barbara Wallat-Drüe – Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH)

TOP 3) Neuigkeiten aus den Beratungsstellen

TOP 4) Input: Neue Bildungsberatungsstelle rechtsrheinisch (Referent: Kai Sterzenbach – Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)

TOP 5) Bericht aus QiB Köln

TOP 6) Verschiedenes

Frau Grinblats begrüßt die Anwesenden zur Sitzung des Arbeitskreises Vernetzte Beratung und weist darauf hin, dass es wieder neue Gesichter in der Runde gibt. Sie stellt den seit 2004 bestehenden AK kurz vor und schließt eine kurze Vorstellungsrunde an.

TOP 1) Genehmigung des Protokolls vom 27.11.2013

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es lediglich geringfügige Änderungswünsche, die intern mit Frau Grinblats besprochen werden.

TOP 2) Input: Informationen zum neuen Weiterbildungsangebot „EliTA – Eltern in Teilzeit-Ausbildung“ (Referentin: Barbara Wallat-Drüe – Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH)

Frau Wallat-Drüe vom Bildungsinstitut der Rheinischen Wirtschaft GmbH (BRW) gibt den Anwesenden einen fachlichen Input zum neuen Weiterbildungsangebot „EliTA – Eltern in Teilzeitausbildung“. Die Referentin stellt zunächst kurz das BRW mit seinen Angeboten vor. „EliTA“ starte für maximal 20 Teilnehmer erstmalig am 22. oder 29. März in Köln, ein weiterer Durchlauf sei für Sommer 2014 geplant. Das Angebot zur Ausbildungsvorbereitung richte sich an Alleinerziehende und in Partnerschaft lebende Mütter und Väter, wobei die Erfahrung zeige, dass dieses überwiegend von alleinerziehenden Müttern in Anspruch genommen werde. Finanziert werde das Angebot durch Bildungsgutscheine des Jobcenters, Betriebe oder Selbstzahler. Die Referentin erklärt, dass die Weiterbildung aus drei bis vier Monaten Vorbereitungszeit, einem vierwöchigen betrieblichen Praktikum und letztlich der Integration in eine dreijährige Ausbildung mit 25 bis 30 Arbeitsstunden pro Woche bestehe. Die genauen Zugangsvoraussetzungen und das inhaltliche Vorgehen sind dem Handout (Anlagen 1 & 2) zu entnehmen. Die Mitglieder des AK diskutieren über die Öffentlichkeitsarbeit und empfehlen den Kontakt zu Frau Hofmann (Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V.). Zu Problemen des Angebots könne es durch eine nicht gesicherte Kinderbetreuung und den in Großstädten erschwerten Erhalt eines Bildungsgutscheins kommen. Dabei wird festgestellt, dass für viele die Voraussetzungen für einen Bildungsgutschein unklar seien. Frau Bijerch merkt an, dass zwischen den verschiedenen Instrumenten wie Bildungsscheck

und Bildungsgutschein zu unterscheiden sei. Frau Kolter erklärt sich daher bereit, Informationsunterlagen seitens der Agentur für Arbeit mitzubringen.

TOP 3) Exkurs: Informationen zum neuen Projekt „VIA Elternarbeit zur Fachkräftesicherung“

Frau Mortazi (BQN) berichtet über das Projekt „Verbund Interkultureller Ausbildungs- und Arbeitsmarktorientierter Elternarbeit zur Fachkräftesicherung“ (VIA Elternarbeit zur Fachkräftesicherung). Vom Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert, habe das Gemeinschaftsprojekt von fünf Einrichtungen das Ziel, den Berufswahlprozess von Kindern nachhaltig zu unterstützen. In diesem Rahmen finden Elterncafés, Praxistage und Betriebsbesichtigungen sowie individuelle Beratungsangebote statt. Frau Mortazi lädt die Teilnehmer herzlich zur Auftaktveranstaltung am 26. März 2014 um 15 Uhr in der IHK Köln ein. Weitere Informationen sowie die Veranstaltungseinladung finden sich in Anlage 3.

TOP 4) Input: Neue Bildungsberatungsstelle rechtsrheinisch (Referent: Kai Sterzenbach – Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.)

Kai Sterzenbach (LRNK) erklärt, dass es mit der IHK, der VHS und der HWK aktuell in Köln drei anerkannte Bildungsberatungsstellen gebe, die zum Bildungsscheck und zur Bildungsprämie beraten; die IHK und die VHS führen darüber hinaus das neue Beratungsinstrument „Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE)“ durch. Die Nachfrage in den drei Beratungsstellen ist derzeit sehr hoch und es gibt zudem kein rechtsrheinisches Angebot. Deshalb wurde sich in einem Abstimmungsprozess darauf geeinigt, dass die Lernende Region als vierte Beratungsstelle rechtsrheinisch für den Bildungsscheck, die Bildungsprämie und die BBE berät. Die Anträge wurden gestellt, die Zulassung wurde bestätigt, nur auf die Bewilligungsbescheide wird noch gewartet. Ab April soll die Beratung begonnen werden. Die Teilnehmer des AK Vernetzte Beratung werden über den aktuellen Entwicklungsstand auf dem laufenden gehalten.

Weiterhin habe die Stadt Köln einen Antrag zur Unterstützung im Thema der südosteuropäischen Armutszuwanderung (Sinti und Roma) gestellt. Zum Aufbau einer Beratungsinfrastruktur seien die drei Regionen Ehrenfeld, Kalk und Mülheim ausgewählt worden, die endgültige Bewilligung der Bezirksregierung sei allerdings noch nicht erteilt. Herr Sterzenbach weist darauf hin, dass in diesem Kontext für die arbeitsmarkttaktivierende Beratung dieser Zielgruppe eine Projektstelle für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen sei, die auch bei der Lernenden Region angesiedelt sein wird.

TOP 5) Bericht aus QiB Köln

Am 24.01.2014 war QiB Köln bei dem Lernfest mit einem Stand vertreten, den u. a. Beatrix Schmidt und Rita Moucha-Kürten betreuten. Frau Schmidt zieht eine positive Bilanz und spricht von vielen Beratungsanfragen und einem lebhaften Treiben am Stand. Es bestehe ein hoher Bedarf, der weiter in die Öffentlichkeit getragen werden solle. Eine mögliche Präsentation auf der Kölner Weiterbildungsmesse werde in der anschließenden QiB-Sitzung diskutiert.

Frau Grinblats berichtet, dass es in diesem Jahr in vier Beratungsstellen erste Prüfungen zur Selbstverpflichtung gebe.

TOP 6) Verschiedenes

Auf nachfolgende anstehende Veranstaltungen wurde aufmerksam gemacht:

- Internationale Seiteneinsteigerklasse der Abendrealschule der Stadt Köln
 - ➔ Anmeldungen ab Mai, Start im September 2014
 - ➔ mind. 21 Jahre alt und Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1
 - ➔ 1 Semester Vorbereitung (20 Wochenstunden), anschließend Erlangung eines Schulabschlusses
- vor. Sept. 2014: Medienfest NRW
- 19.03.2014: Kompetenz-Werkstatt Klassenzimmer um 14.30Uhr im Maternushaus
- 03./04.04.2014: Nachwuchsbörse im Historischen Rathaus
 - ➔ Ausbildungs- und Schülerfirmenbörse
 - ➔ Berufs- und Zukunftsplanung – individuell und systematisch
- 08.04.2014: Ausbildungsbörse Kerpen von 9 bis 15.30Uhr im Schulzentrum Horrem/Sindorf
- 09.04.2014: Azubi-Speeddating der HWK von 14 bis 17Uhr im Rheinenergiestadion
- 06.05.2014: Ausbildungsbörse Köln von 10 bis 13Uhr im BK Deutzer Freiheit
- 16.05.2014: Markt der Möglichkeiten in Köln-Nippes
- 16.06.2014: Azubi-Speeddating der IHK von 9 bis 15Uhr im Rheinenergiestadion
- 26.06.2014: Ausbildungsbörse von 10 bis 16Uhr am Flughafen Köln-Bonn (mit Ausbildungsstellen der IHK)
- 05./06.11.2014: Berufskollegmesse im KOMED

Frau Grinblats erinnert an den Veranstaltungskalender auf www.bildung.koeln.de. Hier können zum einen interessante Veranstaltungen eingestellt werden und zum anderen kann man sich selbst entsprechend über stattfindende Veranstaltungen informieren.

Frau Linke verweist auf die Seite www.abi-koeln.info, die viele interessante Informationen zum Thema Übergang Schule – Beruf bietet.

Es wurde sich darauf verständigt, dass im nächsten AK Vernetzte Beratung im Juni dieses Jahres Frau Kolter Informationen der Agentur für Arbeit mitbringt und hierüber informiert. Darüber hinaus wird Herr Sterzenbach über die aktuellen Entwicklungen zum Thema Bildungsberatungsstelle und südosteuropäische Armutszuwanderung berichten.

Frau Grinblats bedankt sich bei allen Teilnehmern und beendet die Sitzung.

- Anlage 1: Flyer „ELiTA“
- Anlage 2: Informationen zu „ELiTA“
- Anlage 3: Einladung „VIA Elternarbeit zur Fachkräftesicherung“

Termine des Arbeitskreises Vernetzte Beratung für das Jahr 2014:

Mittwoch, 25.06.2014

Mittwoch, 10.09.2014

Mittwoch, 26.11.2014

Die Termine finden wie im Jahr 2013 jeweils von 14:00 Uhr – 15:00 Uhr im Seminarraum der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. in der Julius-Bau-Str. 2 in Köln Mülheim statt.

Nächste Sitzung des AK Vernetzte Beratung:

Mittwoch, 25. Juni 2014, 14:00 Uhr - 15:30 Uhr

Julius-Bau-Str. 2, 51065 Köln, 2. Etage, Seminarraum.

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Nächste Sitzung QiB:

Mittwoch, 25. Juni 2014, 15:45 Uhr - 17:15 Uhr

Julius-Bau-Str. 2, 51065 Köln, 2. Etage, Seminarraum.

Die Tagesordnung wird mit der Einladung bekannt gegeben.

Köln, 18.03.2014